

# Surface-News

Lackieren | Galvanisieren | Reinigen

Ausgabe 14/2017 • KW 28

## Schwarze Yacht dank funktioneller Pigmente

Lacktechnologie auf Basis von Paliogen und Sicopal Pigmenten sorgen für die Reflexion von Wärmeeinstrahlung und ermöglichen damit das erste gänzlich schwarze Segelboot der Welt. Auch die Automobilindustrie ist an dem Lack-Novum interessiert.

Ob die neue Rennyacht des Modeunternehmens Hugo Boss das schnellste Segelboot der Welt ist, muss sich noch zeigen. Dass sich aber Skipper und Segelfans weltweit nach dem hochmodernen Einmaster umsehen werden, das steht bereits jetzt fest: Die von der Premium-Automobilmarke Mercedes-Benz gesponserte Imoca 60 Rennyacht Hugo Boss von Alex Thomson Racing ist das erste gänzlich schwarze Segelboot der Welt. Möglich wurde dies durch die Beschichtung des Decks mit einem von BASF entwickelten Lack, der auf funktionellen Pigmenten des Unternehmens basiert. Dass eine Yacht mit schwarzen Segeln ausgestattet ist oder einen schwarz lackierten Rumpf hat, ist nicht neu. Ein komplett schwarzer Deckaufbau ist jedoch ein Novum, denn bei starker Sonneneinstrahlung heizen sich dunkle



Bild: Mark Lloyd

Oberflächen enorm auf. Auch in den Innenräumen unterhalb des Decks kann es dann unangenehm heiß werden. Zudem könnten die Verbundwerkstoffmaterialien des Aufbaus der anhaltenden Temperaturbelastung nicht standhalten. Die funktionellen Pigmente sorgen dafür, dass auch mit dunklen Lacken beschichtete Flächen an heißen Tagen deutlich kühler

bleiben können, indem Wärmeeinstrahlung reflektiert statt absorbiert wird. Verwendet wurden spezielle Pigmente der Marke Paliogen, die für Nahes Infrarotlicht (NIR) transparent sind, sowie funktionelle NIR-reflektierende Pigmente der Reihe Sicopal.

Die Pigmente sind eine innovative Lösung für solares Wärmemanagement: Durch ihren Einsatz

wird ein großer Teil der einstrahlenden Sonnenenergie auf dem dunklen Deckaufbau reflektiert. Die Strahlung gelangt durch den Basislack hindurch. Der darunter befindliche Füller reflektiert das Sonnenlicht, sodass die Temperaturen auf der Lackoberfläche sowie im Innenraum des Bootes deutlich niedriger sind als beim Einsatz herkömmlicher Schwarzpigmente.

Der Lack ist nicht nur für Yachten und Schiffe geeignet, sondern auch für die Pkw-Branche sehr interessant. „Aus diesem Grund haben wir von Mercedes-Benz uns von Anfang an in den Entwicklungsprozess bei der BASF integriert und den Lack umfassend an unseren Fahrzeugen getestet. Wir können uns gut vorstellen, diesen in den nächsten Jahren in verschiedenen Modellen einzusetzen und prüfen eine Verwendung in der Serienproduktion“, so Martin Bremer, Leiter Color and Trim Mercedes-Benz Design. Infolge des spürbar geringeren Aufheizens des Fahrzeuginnenraums sinkt der Bedarf an Kühlung durch die Klimaanlage. Dies trägt, insbesondere in Ländern mit hohen Durchschnittstemperaturen, deutlich zur Verringerung des Verbrauchs bei und senkt die CO<sub>2</sub>-Emissionen des Fahrzeugs.

[www.basf.de](http://www.basf.de)

Alles über die Welt der Oberflächen erfahren Sie bei uns!

Global Fairs. Global Business.



Deutsche Messe



## Unternehmen atmen auf

Das Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe hat mit seinem jüngsten Urteil zum Tarifeinheitsgesetz für Erleichterung aufseiten der Unternehmen gesorgt. Damit schafft es Klarheit über die gewerkschaftlichen Kompetenzen in Betrieben und sorgt vor allem bei Arbeitgebern für Zustimmung. Denn eine möglichst effizient arbeitende deutsche Industrie braucht nicht nur Know-how und Fertigungsqualität, sondern auch betrieblichen Frieden und eindeutige Ansprechpartner auf Arbeitnehmerseite. Gewerkschaften erfüllen zweifelsohne eine wichtige Funktion bei der Vertretung der berechtigten Interessen der Beschäftigten. Aber gleichzeitig hat der Unternehmer ein Interesse daran, zu wissen welcher Tarifvertrag für ihn gilt und wie er angewendet werden kann. Streitigkeiten zwischen unterschiedlichen Gewerkschaften sind da im wahrsten Sinne des Wortes kontraproduktiv. Dem wollte die Bundesregierung mit dem Tarifeinheitsgesetz einen Riegel vorschieben und wurde nun von höchster juristischer Stelle in weiten Teilen bestätigt. Die Streikmacht kleiner Gewerkschaften bleibt begrenzt und die Unternehmen können sich auf ihre wesentlichen Ziele konzentrieren. Arbeitgeberpräsident Ingo Kramer nannte das „ein positives Signal.“ Und das ist es in diesem Sinne auch. *MG*

## Fraunhofer beteiligt sich an erster Finanzierungsrunde

Enerthing GmbH – Entwickler und Hersteller von Solartechnologie für das Internet der Dinge – schließt erste Finanzierungsrunde ab und beliefert Pilotkunden. Zu den Investoren zählen neben der Fraunhofer-Gesellschaft und der NRW Bank drei industrieerfahrene Business Angels. Mit der Finanzierung kann Enerthing seine Markteinführungsstrategie für flexible Solarzellen umsetzen. Die Investitionsmittel ermöglichen dem Start-up die Skalierbarkeit der Volumenproduktion zu zeigen und Demonstratoren für Anwendungstests an Pilotkunden zu liefern. Über das Internet der Dinge (IoT) werden beispielsweise elektronische Bauteile miteinander verknüpft. [www.fraunhoferventure.de](http://www.fraunhoferventure.de)

## EnviroFalk übernimmt Ionenaustauschgeschäft

Zum 1. Mai 2017 hat die EnviroFalk den gesamten Bestand an Ionenaustauscherpatronen von Ekkehard Wagner Erodierzubehör übernommen. Die Ionenaustauscher versorgen beispielsweise Drahterodiermaschinen mit deionisiertem Wasser, das bei funkenerosiven Bearbeitungsprozessen als Isolier-, Kühl- und Spülmedium dient. Als führender Anbieter in der Prozesswasser-Technik haben sich die Experten von EnviroFalk auf die Anforderungen im Werkzeug- und Formenbau eingestellt. Die Kunden profitieren unter der Produktreihe AQUAformtech von fachgerechten Lösungskonzepten zur Prozesswasseraufbereitung für Erodier- und Fräsmaschinen.

[www.envirofalk.com](http://www.envirofalk.com)

## Yaskawa investiert weiter in Europa

Erst vor wenigen Monaten gab Yaskawa zwei größere Investitionsprojekte bekannt: In Slowenien entstehen ein neues europäisches Robotik-Entwick-



lungszentrum und eine neue Roboterproduktion. In Allershausen bei München wird das Headquarter der Roboter-Division um weitere 5.000 m<sup>2</sup> Nutz-

fläche erweitert. Jetzt kündigt Yaskawa zwei weitere Großprojekte mit mehr als 10.000 m<sup>2</sup> Produktions- und Bürofläche und einer Investitionssumme

von über 10 Mio. Euro an: in Nantes, Frankreich, wird ein neues Gebäude mit einer Fläche von 6.700 m<sup>2</sup> gebaut. Am neuen Standort werden die Produktbe-

reiche Drives Motion und Control sowie Robotics für den französischen Markt unter einem Dach zusammengeführt. [www.yaskawa.com](http://www.yaskawa.com)

## Heraeus ermöglicht Flüchtlingen Einblicke in Ausbildungsberufe

Bereits zum zweiten Mal empfing die Heraeus Ausbildung zahlreiche Flüchtlinge im Werk in Hanau, um den Teilnehmern Einblicke in die technisch orientierten Ausbildungsbereiche Chemie, Metall, Mechatronik, IT und Glasbearbeitung zu ermöglichen. Insgesamt 41 junge Menschen im Alter von 16 bis 22 Jahren und ihre Lehrer besuchten das Technologieunternehmen. Neben allgemeinen Informationen zum dualen Ausbildungssystem in Deutschland sammelten die Besucher praktische Erfahrungen an interaktiven Mitmach-Stationen. Aktuell absolvieren sechs Flüchtlinge in verschiedenen Berufen ihre Ausbildung bei Heraeus. [www.heraeus.com](http://www.heraeus.com)



## Termine

„Fehlerfreie Hochglanz-Bauteile – Wunsch und Wirklichkeit“  
14. Juli 2017, Rothenburg o.d.T  
Forum Werkstoffe e.V.

Vorbereitung zur Facharbeiterprüfung Oberflächenbeschichter  
ab 21.07.2017, Nürnberg  
TÜV Rheinland Akademie GmbH  
Grundlagen der Korrosion und Korrosionsprüftechnik  
30.-31. August 2017, Solingen  
IGOS

## IMPRESSUM

### Verlag:

I.G.T. Informationsgesellschaft Technik mbH  
Oskar-Maria-Graf-Ring 23  
D-81737 München  
Tel.: +49 89 67 36 97-0  
Fax: +49 89 67 36 97-19  
Web: [www.mo-oberflaeche.de](http://www.mo-oberflaeche.de)  
Mail: [info@mo-oberflaeche.de](mailto:info@mo-oberflaeche.de)

### Herausgeber:

Lothar Zobel

### Redaktion:

Carsten Blumenstengel (Chefredakteur)  
Tel.: +49 89 673697-51  
Fax: +49 89 673697-61  
Mail: [carsten.blumenstengel@igt-verlag.de](mailto:carsten.blumenstengel@igt-verlag.de)  
Isabell Scheerer, Nele Grantz  
Tel.: +49 89 673697-58  
Fax: +49 89 673697-61  
Mail: [isabell.scheerer@igt-verlag.de](mailto:isabell.scheerer@igt-verlag.de)

### Anzeigenverkauf:

Dagmar Batschat  
Tel.: +49 89 673697-35  
Fax: +49 89 673697-19  
Mail: [dagmar.batschat@igt-verlag.de](mailto:dagmar.batschat@igt-verlag.de)

### Produktion / Layout:

Marion Hille

© Copyright by I.G.T.,  
München 2017



## Schraubenkompressor der Zukunft

Der S 76-4 LF OPTIMUS von Boge Kompressoren ist der Versuchsträger für zukünftige Detailentwicklungen in der Baureihe ölgeschmierter Schraubenkompressoren. Diese sind stark nachgefragt in Anwendungsbereichen, in denen Kosteneffizienz, eine dauerhafte Prozesssicherheit und eine hohe Druckluftqualität maßgebend sind. Dazu zählen unter anderem die Öl-, Gas- und Chemieindustrie,

Lackierbetriebe beispielsweise in der Automobilindustrie und die Metallverarbeitung. Ein technischer Ansatzpunkt ist beispielsweise ein Ölkreislauf, bei dem auf das Thermoventil verzichtet wird. Dadurch entfällt ein Wartungsteil und die Zuverlässigkeit des Kompressors steigt. Zudem testet Boge, wie durch eine geregelte Öleinspritzmenge eine optimale Effizienz der Verdichterstufe in jedem



Betriebspunkt und Einsatzbereich erreicht werden kann.

[www.boge.de](http://www.boge.de)

## Kurz gemeldet

■ **Verstärkung** – Thomas Nadler verstärkt die H2O GmbH als neuer Vertriebsgebietsleiter für die Regionen Bayern und Österreich. Der gelernte Feinmechaniker und Elektrotechniker hat Erfahrung im Service und im Vertrieb. Bei H2O verantwortet er die Betreuung der Kunden und arbeitet an dem Ausbau des Marktes und dem Wachstum des Unternehmens.

[www.vakuumverdampfer-h2o.de](http://www.vakuumverdampfer-h2o.de)

## Neuer Universal-Spritzfüller für Handwerk und Industrie

Der CLOUCRYL Universal-Spritzfüller UF aus der neuen 2K-PUR-Generation von Clou macht die Vorbereitung hochwertiger farbiger Lackierungen von Möbeln im Innenbereich einfach und schnell. Er ist auf den verschiedensten Untergründen wie



Holz, Holzwerkstoffen, MDF-Flächen oder Grundierfolien einsetzbar. Der Füller ist nach drei Stunden pulvrig schleif- und überlackierbar. Je nach Mischungsverhältnis ist er als reiner Pigmentfüller oder auch als Isolierfüller von Nutzen. Für gebräuchliche

Hölzer eignet sich das Standard-Mischungsverhältnis von zehn zu eins, während mit der doppelten Härtermenge eine gute Isolierwirkung auf inhaltsstoffreiche Hölzer erreicht wird. Aufgrund seiner Verarbeitungseigenschaften ist der Universal-Spritzfüller UF sowohl für das Handwerk als auch für industrielle Hersteller zur Massenproduktion geeignet.

[www.clou.de](http://www.clou.de)

■ **Neue Lagerhalle** – Eine neue Produktions- und Lagerhalle ist von der menzerna polishing compounds GmbH & Co. KG in Ötigheim in Betrieb genommen worden. „Die Halle ist eine Voraussetzung für weiteres Wachstum des Unternehmens“, sagte Geschäftsführer Dr. Tilo Franz. In der bestehenden Halle werden nun Flächen frei, die für zusätzliche Anlagen und für einen effizienteren Materialfluss genutzt werden.

[www.menzerna.de](http://www.menzerna.de)

# Der Branchen- überblick

von A wie Applikationstechnik  
bis Z wie Zubehör



**FINDEN SIE, WAS SIE SUCHEN!**

[www.mo-oberflaeche.de/marktuebersichten](http://www.mo-oberflaeche.de/marktuebersichten)